

Abdruck der Zeitung vom 18. Juni 1978

RCW—Kurzinformation 2-78

Liebe Clubmitglieder, liebe Ruderkameraden!

I. Das erfreulichste Ereignis zuerst:

Wir haben im RC Witten zwei Deutsche Meister!

Der 25.6.1978 wird in den Analen des RC Witten einen besonderen Platz einnehmen. Bei den 65. nationalen Deutschen Meisterschaften auf dem Essener Baldeney-See gewannen Volker Grabow und Martin Woher in der Renngemeinschaft RC Hansa Dortmund/RC Witten zusammen mit Andreas Görlich und Peter Desoi den Elite-Vierer ohne Steuermann.

Es war ein beeindruckender Erfolg. Der Wettergott hatte es nicht gut gemeint, aber Gegenwind, Wellen und teilweise heftiger Regen sowie eine Unterbrechung des Rennens um eine Stunde unmittelbar vor dem Start brachten die Ruderer nicht aus dem Rhythmus. Anfangs leicht zurückliegend übernahmen sie nach etwa 250 m das Kommando, lagen bei 500 m vorne und bauten ihren Vorsprung um mehr als drei Längen bis zum Ziel aus. 7.09.89 Minuten war ihre Siegerzeit, 7,96 Sekunden vor der RGm.RK am Baldeneysee/RR TVK Essen als Zweite!

Es war nicht der Sieg allein, daß "halb Dortmund und Witten den erfolgreichen Ruderern am Siegersteg zu Füßen lag" (so die Ruhr-Nachrichten), vielmehr war es die Art und Weise, wie dieser Sieg errungen wurde. Der Regattasprecher meinte, daß dieses Boot durchaus seine Zukunft noch vor sich haben kann und wer das Rennen gesehen hat, wird dem zustimmen.

II. Die offizielle Rudersaison wurde am 30.4.1978 mit dem Anrudern eröffnet. Höhepunkt war die Bootstaufer eines Gig-Vierers mit Steuermann, der gemeinsam vom RC Witten und dem Ruhrgymnasium angeschafft worden ist. Oberstudienrat Backes taufte ihn auf den Namen "Ruhrgymnasium".

Der 1. Vorsitzende Horst von Diecken überreichte, wie in jedem Jahr, die Erinnerungsmedaillen an die Mitglieder, die in der vergangenen Saison insgesamt 76 Siege errungen haben. Außerdem wurden 10 Fahrtenabzeichen an acht Juniorinnen und Junioren und zwei alte Herren (Etsel Winkler und Werner Liebig) verliehen. Für 40- bzw. 25jährige Zugehörigkeit zum Club wurden geehrt:

Dr. Horst Huhn (40 Jahre)	
Dr. Friedrich Ortmann	Siegfried Knoob
Dieter Ortmann	Werner Bonack
Klaus Stinshoff	Wilhelm Stödter (25 J.)
Georg Graf	Dieter Otterbach

Die Festrede hielt diesmal Dr. Werner Liebig. Er gab eine Übersicht über das letzte Jahr und zeichnete ein farbiges Bild eines recht aktiven Clublebens.

III. Das 2. große Ereignis war unsere Frühjahrsregatta. Am 3. und 4.6. war die Ruhr den Zeitungsmeldungen zufolge fest in den Händen der Ruderer. Sie hatten Recht! Hatten wir im vergangenen Jahr schon von dem großen allgemeinen Interesse an unserer Regatta berichtet, so wurde das Meldeergebnis erneut übertroffen. 1.270 Ruderinnen und Ruderer gingen mit 580 Booten in 172 Rennen an den Start. Die Organisation war an beiden Tagen so mustergültig, daß nur minimale Zeitverzögerungen registriert wurden. Am Sonntag Nachmittag startete das letzte Achterrennen nur zwei Minuten nach Plan.

17 x gingen Wittener Boote an den Start, 2 x waren sie als Sieger im Ziel, 2 weitere Male beendeten sie das Rennen als Zweite.

Bemerkenswert sind die vielen neuen Namen, die in den Regattalisten auftauchen. Die Nachwuchsarbeit von Hans Palk macht sich bezahlt. Er übergab talentierte Ruderinnen und Ruderer an Gerd Hasenclever, die unter seiner Förderung sofort gut einschlugen, auch wenn es nicht in allen Fällen gleich zum Sieg gelangt hat. Besonders erfolgreich waren Michael Schreiber und Bernd Andree, Klaus Skiba und Gustav Werringloer mit je drei Siegen. Die weiteren Sieger für Witten waren Sebastian Anding, Klaus Diergarten, Georg Hoekstra, Wolfgang Mache, Detleff Mache, Thomas Rolf und Raffael Utermann; nicht zu vergessen auch Thorsten Grabow, der in allen siegreichen gesteuerten Boote am Steuer saß.

IV. Sehr erfolgreich war auch die Jungen- und Mädchen-Regatta am 27. und 28.5.78 auf der Ruhr. Nach langer Zeit zum ersten Male wieder ausgetragen, ergab sich ein gutes Ergebnis. Die Ausschreibung mit 3.000 m Langstreckenrennen, einem Parallelslalom und 400 m Kurzstreckenrennen fand Zustimmung und sollte wiederholt werden.

V. Auch auf anderen Regatten schnitten Wittener Boote gut ab. Insgesamt haben wir bis Ende Juni 10 Regatten besucht und insgesamt 21 Siege, 16 zweite und 11 dritte Plätze errungen. Sehr erfolgreich ist z. Z. der Juniorenvierer mit Steuermann mit M. Schreiber, B. Andree, W. Mache, S. Anding und Steuermann Th. Grabow, die auch auf der DRV-Prüfungsregatta am 17. und 18. Juni auf dem Baldeney-See siegten und deshalb an den Deutschen Jugendmeisterschaften in München am 2. und 3.7. teilnehmen. Das gleiche gilt auch für den Leichtgewichts-Doppelzweier mit G. Hoekstra und R. Utermann, die am Baldeney-See jeweils 2. wurden.

VI. Unsere Wanderruderer haben wieder Saison. Die Alt-Herren-Wanderfahrt zu Himmelfahrt war diesmal auf der Donau. Die 1. Gruppe startete schon am 29.4. in Ulm, eine 2. Mannschaft stieß am Mittwoch in Regensburg dazu. Samstag Abend war die Fahrt in

Aschbach 20 km vor Linz zu Ende. 425 km bzw. 217 km waren zurückgelegt, ein weiteres Stück Deutschland rudern "erobert" und zahlreiche Erlebnisse verbucht, so daß viele Erinnerungen den insgesamt 13 Teilnehmern verbleiben werden.

Kaum zurück bereitete Etzel Winkler die 2. in- zwischen auch schon fest eingeplante Wanderfahrt, die Familienwanderfahrt, vor. Sie ging auf Werra und Weser von Witzenhausen bis Beverungen. Teilgenommen haben 45 Personen, die mit Kind und Kegel in die Boote stiegen, sich vom Wetter nicht beeindrucken ließen und begeistert von dieser Fahrt wieder zurückkehrten.

II. Wir danken sehr herzlich Herrn Franz Detaille, der dem Ruderclub DM 1.000,-- und Herrn Wilhelm Anding, der DM 500,-- gespendet hat. Die Gelder sind für die weitere Förderung des Jugend- und Leistungssports bestimmt. Wir freuen uns sehr darüber.

III. Wir gratulieren:

unserem Mitglied Wilhelm Düchting, der sich um unseren RC Witten hohe Verdienste erworben hat. Er feierte am letzten Juni-Wochenende das 40jährige Bestehen seiner Pumpen- und Maschinenfabrik. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen dem Jubilar, daß unter der Mitleitung seines Sohnes sein Lebenswerk auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnt wachsen, blühen und gedeihen möge.

IX. Die Termine im Ruderclub im 2. Halbjahr sind nachstehend aufgeführt:

22./23.7.	Bad Ems - Regatta
26.8.	Grillparty
2.9.	Vier-Städte-Vergleichskampf
3.9.	Dortmund - Regatta
9./10.9.	Witten - Herbstregatta
16./17.9.	Herdecke - Regatta
	Clubregatta
14./15.10.	Beyenburg-Regatta
28.10.	Herbstball
9.12.	Nikolaus
21.12.	Silvester-Party

24.9.
Clubregatta
→